



Wir wollen die Forderung eines AfD Verbots auch im Wahlkampf aktuell halten!

Nehmen Abgeordnete bzw. Kandidat:innen für die Bundestagswahl in euren Wahlkreisen an Veranstaltungen teil oder gibt es sonstige Veranstaltungen oder Dialogformate von ihnen in eurem Wahlkreis? Dann fragt sie nach ihrer Meinung zu einem AfD Verbot!

Mögliche Fragen können sein:

- Unterstützen Sie die Forderung nach einem AfD Verbot?
- Werden Sie sich als Abgeordnete:r dafür einsetzen, dass ein Verbotsverfahren gegen die AfD eingeleitet wird, wenn im Deutschen Bundestag wieder darüber abgestimmt wird?
- Werden Sie, wenn Sie (wieder) in den Bundestag gewählt werden, die Forderung nach einem Verbot in ihrer Fraktion und/oder mit anderen Abgeordneten aktiv in der nächsten Legislaturperiode vorantreiben?

Falls ja und noch mehr Raum für weitere Fragen ist:

- Was werden Sie konkret dafür tun?

Weitere mögliche Anschlussfragen findet ihr im Gesprächsleitfaden auf unserer Internetseite: https://cms.afd-verbot.jetzt/uploads/Gespraechsleitfaden_Abgeordnete_8da29485c8.pdf

Sind die Abgeordneten, die ihr trifft, von CDU/CSU oder FDP? Dann spricht gerne den von der Union eingebrachten Antrag („Fünf-Punkte-Plan“) an, der am 29.1. nur mit den Stimmen von AfD eine Mehrheit fand und der ebenfalls von der Union eingebrachte Gesetzentwurf („Zustromsbegrenzungsgesetz“), der am 31.1. die Mehrheit trotz Stimmen der AfD knapp verfehlte.

Informiert euch zuvor, wie die Abgeordneten jeweils abgestimmt haben. Das könnt ihr unter folgenden Links:

Antrag („Fünf-Punkt-Plan“) am 29.1.

<https://www.bundestag.de/parlament/plenum/abstimmung/abstimmung?id=940>

Gesetzentwurf („Zustromsbegrenzungsgesetz“) am 31.1.

<https://www.bundestag.de/parlament/plenum/abstimmung/abstimmung?id=946>

Falls die Abgeordneten dem Antrag und/oder Gesetzentwurf zugestimmt haben, wären mögliche Fragen:

- Warum haben Sie dem Antrag und/oder Gesetz am 29.1. und/oder 31.1. zugestimmt, obwohl zuvor ersichtlich war und in Kauf genommen wurde, dass eine Mehrheit nur mit der extrem rechten AfD zustande kommen kann?
- Was tun Sie um sicherzustellen, dass es in Zukunft zu keiner weiteren Zusammenarbeit mit der AfD kommt?

Für mehr Infos und zur Vorbereitung auf mögliche Einwände könnt ihr euch den Gesprächsleitfaden für Abgeordnetengespräche sowie das FAQ auf unserer Internetseite ansehen: <https://afd-verbot.jetzt/de/kampagne>

Tipp: Gehe nicht alleine zu Veranstaltungen! Zum einen könnt ihr euch gegenseitig mit Argumenten unterstützen. Zum anderen könnt ihr so bei größeren Veranstaltungen mehrere Fragen zum Thema stellen und ein AfD Verbot vertiefter thematisieren.

Stand: 10.02.2025